



Feuer und Licht waren in den vergangenen Jahren zentrale Elemente der Kaltenberger Gauklernacht und werden es auch heuer wieder sein. Mehr als 200 Künstler aus aller Welt wurden für diesen einen Donnerstagabend verpflichtet, um dem eigenen Anspruch zu genügen und den Besuchern auf dem weiten Gelände um das Schloss ein Festival der Poesie, Gaukelei und Zauberei zu bieten. Foto: Thorsten Jordan

## Fünf buhlen um die Gunst des gemeinen Volkes

**Gauklerkönig 2010** Wettbewerb geht in die fünfte Saison. Prämierung in der Gauklernacht am 22. Juli

VON DIETER SCHÖNDORFER

**Kaltenberg** Die Premiere 2006 entschied ganz klar Wandelbar, der Königliche Hofnarr. Er war der erste „König der Gaukler“ von Kaltenberg und führt noch heute diesen Titel in seiner Vita und natürlich den Gauklerstab mit Stolz. Und auch in diesem Jahr rufen die *Augsburger Allgemeine* und die Kaltenberger Ritterturnier GmbH gemeinsam zum fröhlichen Wettstreit um die Gunst des Publikums. Denn auch dieses Mal werden fünf Kandidaten um den Titel des „Gauklerkönigs von Kaltenberg 2010“ blödeln, zaubern und jonglieren.

Er ist mittlerweile im fünften Jahr seiner Auslobung eine höchst begehrte Auszeichnung in den Reihen der Künstler geworden, die einmal im Jahr ihr Können und Talent auf Schloss Kaltenberg zum Besten geben. Der König der Gaukler zählt unter seinesgleichen, der Gauklerstab schmückt und zeichnet seinen Besitzer aus. Dabei kann sich auch das Modell 2010 durchaus wieder sehen lassen. Wie schon für die vier

Vorgänger wurde das Zepter von Marco Kiesel, einem der Kunstschmiede der Diefener Schlosserei und Kunstschmiede Spensberger erdacht, entworfen und edel ausgeführt. Natürlich sind Prinzessin Beatrix und Prinz Luitpold von Bayern gespannt darauf, wer Nachfolger von Wandelbar, dem Königlichen Hofnarren (2006) wird, oder von Casulino, dem Handstandakrobaten (2007), Roxana, der Hexe, oder von Dr. Dr. Dr. Bombastus und Bruder Leonardo, die im Vorjahr den Titel gewinnen konnten.

Auch heuer wird dem neuen Titelträger wieder die hohehohle Ehre zuteil, den Gauklerstab aus den Händen von Prinz Luitpold zu bekommen und von Gerd Horseling, Mitglied der Chefredaktion der *Augsburger Allgemeinen* und erfahrener Mittelalter-Festgänger. Empfangen wird er – oder sie – die Ehrung im Rahmen der Kaltenberger Gauklernacht am Donnerstag, 22. Juli, auf der Rabenbühne.

Abstimmen sollen wieder die Besucher. Sie können sich die Kandidaten in aller Ruhe während eines



Welchen Kandidaten werden Prinz Luitpold von Bayern (links) und Gerd Horseling von der *Augsburger Allgemeinen* zum Gauklerkönig proklamieren? Foto: Th. Jordan

Besuches des Kaltenberger Ritterturniers betrachten. Gewählt wird mit einem Kreuzchen auf der Stimmkarte, die dann in die eigens bereitgestellten „mittelalterlichen“

Wahlurnen auf dem Gelände geworfen werden. Die Kandidaten kämpfen dabei bereits seit dem vergangenen Wochenende mit fast allen Mitteln um die Gunst des Volkes. So

zeigt sich zum Beispiel Marcus Van Langen bestens vorbereitet, wie der Chef des Mittelaltermarktes, Markus Hummel, schon festgestellt hat: „Er hat eigenhändig Wahlplakate gemalt, die er überall im Gelände aufgehängt hat.“ Markus Hummel weiß auch von Kindern, die sich diese Plakate gleich als Souvenir gesichert haben und obendrein noch von dem Minnesänger und Spielmann signieren ließen.

Dieser Ehrgeiz hat natürlich seinen guten Grund. Neben Titel und Würdezeichen erhält der „König der Gaukler“ auch das Privileg, am letzten Kaltenberg-Wochenende beim Einzug in die Turnierarena den Jubel des Volkes in exponierter Stellung entgegenzunehmen. Markus Hummel: „Wir werden den neuen Würdenträger natürlich entsprechend ankündigen und vorstellen.“ Doch das ist nicht alles an dem Donnerstag (22. Juli), der schließlich den Gauklern vorbehalten ist. „Wir haben inzwischen die Möglichkeit, uns die besten Mittelalter-Künstler auszusuchen“, freut sich Hummel über diese Entwick-

lung der Gauklernacht. Charakteristisch für den Tag ganz ohne Ritterturnier in der Arena ist die entspannte und zunehmend romantische Stimmung auf dem Gelände. Zudem wurden speziell für die Gauklernacht auch heuer wieder zusätzliche Gruppen und Nummern engagiert wie zum Beispiel zahlreiche Feuerkünstler, aber auch der Harfenist „Angus“, der in der großen Arena wieder ein Nachtkonzert für diejenigen spielen wird, die den Kunstgenuss ein wenig abseits von Jubel und Trubel suchen.

Erstmals mit dabei ist die Romanautorin Julia Freidank. Sie wird aus ihrem aktuellen Werk „Die Gauklerin von Kaltenberg“ lesen, das den Sprung bis in die Bestsellerlisten geschafft hat (*LT* berichtete). Dabei wird es sich, so viel verrät Markus Hummel, um eine szenische Lesung handeln. Mit dabei sind, so der mit Kultstatus ausgestattete Ablasprediger, ebenso wie ein Händler, der Kreuzzugsandenken und „bestimmte echte“ Reliquien im Angebot haben wird. Los geht's also am Donnerstag, 22. Juli, um 18 Uhr.

### Basseltan

**Gustav und Nikodemus** alias Basseltan machen am liebsten genau das, was ihr Duo-Name aus dem Althochdeutschen bedeutet: Zeitvertreib. Und zwar mit historischer Gaukelei, Schauspiel und Musik. Oder mit Jonglage, die die Künstler aus Bremen und Göttingen mit dem Geschichtenerzählen verbinden. Als Duo Basseltan arbeiten die beiden schon 17 Jahre zusammen, sind zu Auftritten bis nach Japan und Taiwan gekommen. Auch nach Kaltenberg fahren sie immer wieder gerne: „Kaltenberg ist wirklich ein großer Spaß.“ (loeth)



### Rod ó Trottoire

Absurde Untersuchungen, Operationen gegen Kopfschmerzen, Rasieren und auch mal Zahnreißen – **Rod ó Trottoire** kleidet all seine Tätigkeiten in Geschichten ein, die er mit dem Publikum spielt. Wie seit vielen Jahren schon ist er auch in diesem Jahr wieder mit seinem Barbier-Theater in Kaltenberg unterwegs. Weil Rod ó Trottoire aus Bremen kommt und daher auch nur selten in Süddeutschland auftritt, freut er sich besonders, wieder einmal auf sein Stammespublikum in Kaltenberg zu treffen. Und sie mit Heiltätigkeiten zu unterhalten. (loeth)

### Kiepenkaspar

**Uwe Spillmann** begeistert seit 15 Jahren als Kiepenkaspar das Publikum, Groß und Klein. In Kaltenberg stehen auf seinem Programm vor allem Räuber- und Rittergeschichten, aber auch eine Aufführung speziell für Erwachsene: das Gemüseritter-Stück mit halbschwererischen Stunts und in zungenbrecherischen Versen.

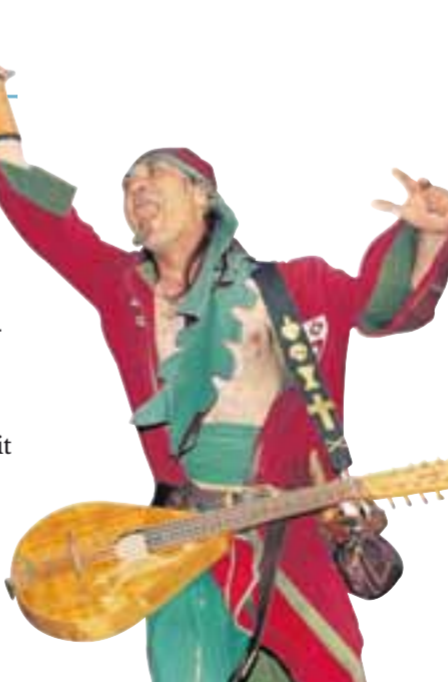
Der Kartoffelschurke kämpft mit Lanzen und Streitaxten gegen den braven Kohlrabikönig – und zwar um die schöne Zitronella. Vor allem mit diesem ungewöhnlichen Stück hofft Spillmann, Gauklerkönig zu werden. (loeth)



### Marcus Van Langen

„Es gibt gar keine andere Alternative, als dass ich Gauklerkönig werde“, sagt **Marcus Van Langen** selbstbewusst und grinst. Schließlich seien die Wahlplakate schon aufgehängt. Die begehrte Auszeichnung des Gauklerkönigs, die fehlt dem Minnesänger und Spielmann noch in seiner Sammlung.

Seit 1993 ist er – teils solo, teils mit der Band „Des Teufels Lockvögel“ – in Kaltenberg dabei. Langsam gehöre er zum Inventar, sagt Van Langen. Die Männer verführt er zu Trinkgelagen, die Frauen betört er. Und das alles ohne großes Equipment. (loeth)



### Forzarello

Sie sind echte Gaukler-Profis: Seit 20 Jahren touren **Tim Hellebrand** und **Julian Breitschwerdt** jonglierend und trommelnd durch die Gegend, machen Feuershows und Artistik, Zauberei und Comedy. Als Duo Forzarello werden sie in Kaltenberg um die Gunst der Zuschauer buhlen. Mit im Programm haben die Männer aus dem Raum Stuttgart/Karlsruhe (Baden-Württemberg) dieses Mal auch eine Art Varietéprogramm mit Musik. Die beiden Mitglieder des Duo Forzarello setzen auf ihre lange Erfahrung: „Wir gewinnen, weil wir halt eine gute Gauklergruppe sind.“ (loeth)



### Hinweise und Daten

Die Kaltenberger Gauklernacht ist längst schon ein Pflichttermin für alle, die vor allem mittelalterliche Kleinkunst von großer Qualität und Poesie lieben, das Feinsinnige schätzen, aber auch Freude haben an Scherzen und manchmal auch etwas ungewöhnlichen Aktionen. Es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei, extra für diese eine Nacht reisen rund 200 Künstler zusätzlich aus aller Welt nach Kaltenberg an.

- **Gauklernacht:** Donnerstag, 22. Juli.
- **Beginn:** Das Gelände und der Markt werden um 18 Uhr geöffnet.
- **Künstlerprogramm:** Die Vorführungen der Gruppen starten offiziell um 18.30 Uhr.
- **Festumzug:** Wie auch an den Turniertagen wird es einen Festumzug geben, der sich über Teile des Geländes erstreckt. Der Umzug setzt sich um 20 Uhr in Bewegung.
- **Ende:** Der offizielle Teil des Programms endet gegen 2 Uhr morgens. Wobei in den vergangenen Jahren noch nie ein Besucher auf dem Gelände eingeschlossen wurde.
- **Einheitspreis** (inclusive Gebühren): 25,40 Euro.
- **Kartenbestellungen:** Per Telefonhotline unter der Nummer 01805/11 33 13 (Festnetzpreis 14ct/min; andere Preise aus Mobilfunknetzen möglich) oder im Internet unter der Adresse [www.ritterturnier.de](http://www.ritterturnier.de) (hön)